



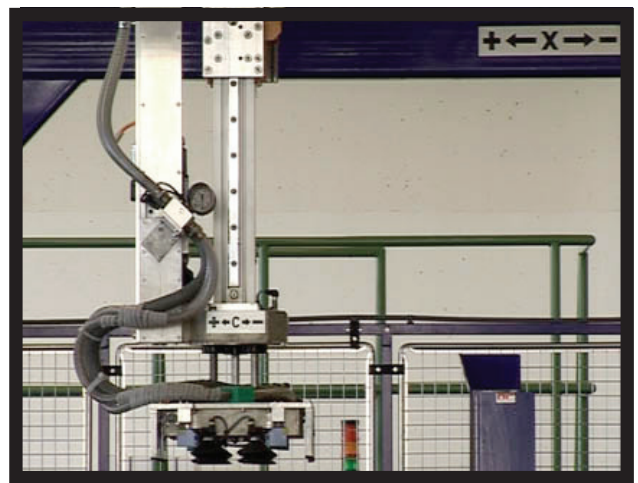
Bürogebäude, Hoffmann-La Roche, Kaiseraugst



Eingangsbereich, Arbeitszeiterfassung, Blick auf Monitor



Installationsansicht: Monitor 1, LCD-Bildschirm an Decke montiert.



Monitor 1: Roboter, Loop 8', DVD

Permanente Videoinstallation, dreiteilig, in drei Bürogebäuden der Firma Hoffmann-La Roche AG, Kaiseraugst, seit 2006

drei Loops à 8' auf drei LCD-Bildschirmen, 18 Skulpturenbeschreibungen mittels Zufallsgenerator über Deckenlautsprecher abgespielt, DVD, Stereo

Die Bild-Ton Installation *Skulpturen* wurde für die identischen Eingangsbereiche von drei Bürogebäuden der Firma Hoffmann La Roche in Kaiseraugst konzipiert. Beim Betreten oder Verlassen der Gebäude erfassen dort die Büroangestellten mittels elektronischer Karte ihre Arbeitszeiten. In jedem Eingangsbereich fällt der Blick auf einen Flachbildschirm, der in seiner Position an einen Überwachungsmonitor erinnert. Die darauf abgespielten Aufnahmen zeigen Endlosschleifen von Robotern und Fließbändern und simulieren den Blick ins Verpackungszentrum auf dem selben Areal.

Verschiedene Stimmen beschreiben Skulpturen aus der firmeneigenen Sammlung. Über einen Zufallsgenerator laufen einzelne Sätze und Abschnitte aus den Skulpturenbeschreibungen, abgelöst durch unterschiedlich lange Pausen.

*„Die obere Kante ist waagrecht, mit einer nach unten gewölbten Delle in der Mitte.“*

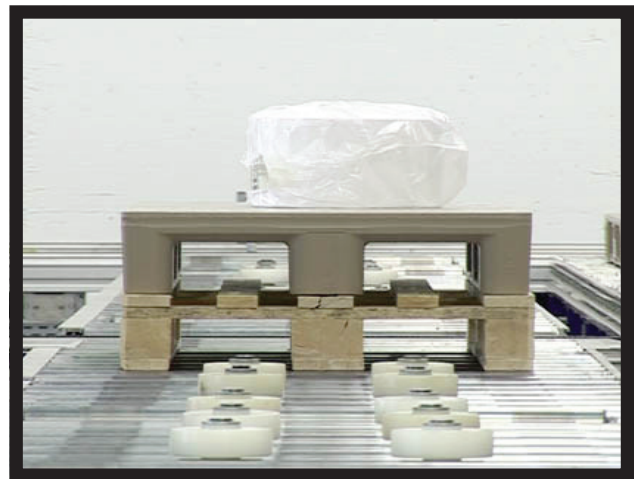
*„Ein Element stützt das nächste, sie sind aneinander festgeschraubt und aufeinander angewiesen“*

*„Drei Meter hoch, drei Meter breit, vier Meter lang und wohl ein paar Tonnen schwer, stehen sie erstaunlich zierlich auf dem Boden.“*

Skulpturenbeschreibungen; Textfragmente, über Deckenlautsprecher abgespielt



Monitor 2, Förderbänder, Loop 8', DVD



Monitor 3: Paletten, Loop 8', DVD

Die tägliche Präsenzkontrolle der Mitarbeitenden wird begleitet durch Textfragmente aus einer Welt welche die Firmenleitung ihren Angestellten vermitteln will: die der Kunst. Beschreibungen von Skulpturen treffen auf Bilder aus der Arbeitswelt des Betriebes. Die Texte verbinden sich mit den endlos gleichen Handlungen auf dem Videobild.

Texte: Esther Hiepler, Fränzi Madörin, Casper Mangold, Markus Wolff, Isabel Zürcher, Christine Zufferey  
Stimmen: Roberto Bargellini, Klaus Brömmelmeier, Michèle Fuchs, Ueli Jäggi, Desirée Meiser, Susanne-Marie Wrage

Produktion: freihändler filmproduktion gmbh, Basel; Technik: Tweaklab – tools for media and art AG, Basel  
Kamera: Thomas Isler, Schnitt und Ton: Max Philipp Schmid, Installation: LCD-Bildschirme, Lautsprecher, DVD-Player, 6-CD Wechsler, Mischverstärker